

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Krankenstand der Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Zu der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 6/5368 haben sich Nachfragen ergeben.

Den von der Landesregierung in jeder meiner Kleinen Anfragen zu dieser Thematik erwähnten Satz: „Diese Statistik folgt periodischen Zeiträumen und wird rückwirkend für das vergangene Schuljahr einmal pro Jahr erstellt.“ sowie die Aussage in der Antwort der Landesregierung auf die vorbenannte Kleine Anfrage, „Dem Prozedere des Vorjahres folgend, ist eine statistische Auswertung dieser Daten Ende September 2016 vorgesehen.“, bitte ich zu prüfen.

In den Antworten zu den Kleinen Anfragen auf den Drucksachen 6/5222 und 6/5119 weist die Landesregierung ebenfalls auf diese festen periodischen Zeiträume hin, die Daten für das Schuljahr 2013/2014 waren aber bereits im April verfügbar und wurden mir mitgeteilt.

Mit der Antwort auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 6/5222 konnte mir die Landesregierung Auskunft darüber erteilen, wie viele Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 die Voraussetzungen für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) erfüllten. Deshalb und aufgrund der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 6/3829 (April 2015), gehe ich davon aus, dass der Landesregierung die Daten über den Krankenstand der Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 vorliegen.

1. Wie hat sich der Krankenstand der Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015 im Vergleich zu den Schuljahren 2011/2012, 2012/2013 und 2013/2014 entwickelt (bitte getrennt nach durchschnittlicher Falldauer der Arbeitsunfähigkeit der Lehrkräfte und nach Schulamtsbereichen angeben)?

Die Statistik zur Krankenstandsentwicklung im Rahmen des jährlichen Gesundheitsberichtes erfolgt in periodischen Zeiträumen und wird jeweils rückwirkend für das vorangegangene Schuljahr erstellt. In den letzten drei Jahren lag der Gesundheitsbericht in der Regel im September vor. Zur Ermittlung der notwendigen gesundheitsbezogenen Daten sind eine umfangreiche Pflege der vorhandenen Datensätze sowie eine aufwendige Datenbankrecherche notwendig. Auf der Grundlage der erstellten Datensätze erfolgt dann eine Bearbeitung, Interpretation und Auswertung. Dies nimmt derzeit noch (der Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist in dieser Form erst seit 2014 mit dem 50-Millionen-Euro-Paket möglich geworden) jährlich einen unterschiedlichen Arbeits- und Zeitaufwand in Anspruch. Eine statistische Auswertung der Daten ist daher, wie bereits in der Drucksache 6/5368 dargelegt, für September vorgesehen. Es bleibt allerdings das Ziel, diese statistische Auswertung künftig zu einem jährlich gleichen Zeitpunkt zu erstellen.

Die Annahme, dass der Landesregierung die Daten in plausibilisierter und ausgewerteter Form über den Krankenstand der Beschäftigten an den öffentlichen Schulen für das Schuljahr 2014/2015 bereits vorliegen, ist nicht zutreffend.

2. Wie viele Lehrkräfte erfüllten im Schuljahr 2015/2016 mit Stichtag 30. April 2016 die Voraussetzungen für ein Gesprächsangebot im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (bitte nach Schulamtsbereichen und Schularten getrennt angeben)?

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Staatliches Schulamt Rostock</b>	<b>Staatliches Schulamt Schwerin</b>	<b>Staatliches Schulamt Neubrandenburg</b>	<b>Staatliches Schulamt Greifswald</b>
BEM-Berechtigte insgesamt	361	348	236	312

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Staatliches Schulamt Rostock</b>	<b>Staatliches Schulamt Schwerin</b>	<b>Staatliches Schulamt Neubrandenburg</b>	<b>Staatliches Schulamt Greifswald</b>
BEM-Berechtigte insgesamt	111	107	43	62

Bei den Berechtigten für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) werden keine Schularten erfasst. Diese Datenerfassung erfolgt erst im BEM-Verfahren.

3. Wie viele der in Frage 2 genannten Lehrkräfte haben das Angebot dieser Gespräche im Schuljahr 2015/2016 zum Stichtag 30. April 2016 angenommen (bitte nach Schulamtsbereichen und Schularten getrennt angeben)?

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Wie viele Lehrkräfte haben in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 zum Stichtag 30. April 2016 Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in Anspruch genommen, die über das Gesprächsangebot hinausgehen (bitte nach Maßnahmen, Schulamtsbereichen und Schularten getrennt angeben)?

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 2 verwiesen.

**Anlage 1**

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

<b>Schulart</b>	<b>Staatliches Schulamt Rostock</b>		<b>Staatliches Schulamt Schwerin</b>		<b>Staatliches Schulamt Neubrandenburg</b>		<b>Staatliches Schulamt Greifswald</b>	
	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>
Grundschule	10	17	11	19	8	14	16	35
Förderschule	9	26	11	22	7	23	14	30
Regionale Schule	10	23	30	42	12	21	25	55
Kooperative Gesamtschule/ Integrierte Gesamtschule	7	9	6	11	4	7	2	6
Gymnasium/Abendgymnasium	6	10	16	28	6	8	7	10
Berufliche Schule	10	18	16	21	6	13	12	22
Staatliche Schulämter	0	0	2	2	1	1	1	4
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>103</b>	<b>92</b>	<b>145</b>	<b>44</b>	<b>87</b>	<b>77</b>	<b>162</b>

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

<b>Schulart</b>	<b>Staatliches Schulamt Rostock</b>		<b>Staatliches Schulamt Schwerin</b>		<b>Staatliches Schulamt Neubrandenburg</b>		<b>Staatliches Schulamt Greifswald</b>	
	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>	<b>eingeleitete Verfahren</b>	<b>Anzahl Beratungs- gespräche</b>
Grundschule	5	5	1	1	2	0	5	7
Förderschule	1	2	3	4	1	2	2	3
Regionale Schule	4	10	7	8	3	9	7	11
Kooperative Gesamtschule/ Integrierte Gesamtschule	2	2	0	0	2	2	1	1
Gymnasium/Abendgymnasium	2	2	1	1	2	5	2	3
Berufliche Schule	1	1	1	3	1	0	1	1
Staatliche Schulämter	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>26</b>

## Anlage 2

**Schulamtsbereich Rostock**

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>Stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	10	2	0	1	0	3	3	2	0	3	0
FöS	9	3	0	0	1	3	1	4	3	0	1
RegS	10	4	0	0	0	2	1	2	0	3	3
KGS/IGS	7	1	0	0	0	1	1	1	0	2	0
Gy/Agy	6	1	0	0	0	1	0	2	0	1	2
BS	10	1	0	1	0	5	0	5	0	6	2
SSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>8</b>

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	5	1	1	1	0	0	0	1	0	1	1
FöS	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
RegS	4	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
KGS/IGS	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Gy/Agy	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
BS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

**Schulamtsbereich Schwerin**

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	11	3	2	1	2	5	0	4	8	3	2
FöS	11	2	0	0	2	4	0	2	8	3	2
RegS	30	5	0	0	3	7	1	8	13	4	4
KGS/IGS	6	1	0	1	1	3	0	2	2	1	1
Gy/Agy	16	3	2	1	4	7	1	6	6	2	3
BS	16	2	0	0	1	5	0	4	5	2	4
SSA	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>92</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>42</b>	<b>15</b>	<b>16</b>

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0
FöS	3	0	1	0	1	2	0	0	0	1	0
RegS	7	1	0	0	3	1	0	4	5	1	1
KGS/IGS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gy/Agy	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0
BS	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
SSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

**Schulamtsbereich Neubrandenburg**

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	8	5	0	0	2	2	2	2	0	2	0
FöS	7	2	1	2	1	0	0	4	0	2	2
RegS	12	4	0	0	2	2	0	1	1	2	1
KGS/IGS	4	1	0	0		2	0	1	0	1	0
Gy/Agy	6	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
BS	6	2	1	0	1	0	0	3	1	1	1
SSA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>4</b>

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
FöS	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
RegS	3	3	0	0	0	1	0	2	0	1	0
KGS/IGS	2	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
Gy/Agy	2	2	0	1	1	1	1	0	0	0	1
BS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

**Schulamtsbereich Greifswald**

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	16	5	0	0	3	2	1	5	1	5	2
FöS	14	3	0	0	2	3	0	5	2	4	2
RegS	25	5	2	1	0	4	0	2	2	6	1
KGS/IGS	2	0	0	1	0	0	1	0	1	1	1
Gy/Agy	7	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0
BS	12	3	1	0	0	4	1	3	1	5	2
SSA	1	1	0	1	0	0	1	1	1	0	0
Gesamt	77	18	3	3	6	13	4	17	9	21	8

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. April 2016 ergeben sich folgende Daten:

	<b>Anzahl BEM- Ver- fahren</b>	<b>stufenweise Wiederein- gliederung</b>	<b>Versetzung</b>	<b>Aus- stattung Arbeits- platz</b>	<b>Redu- zierung Arbeits- zeit</b>	<b>Anpassung Arbeits- belastung</b>	<b>LTA</b>	<b>med. Reha</b>	<b>Einbe- ziehung externer Partner</b>	<b>Einbe- ziehung interner Partner</b>	<b>Betriebs- arzt</b>
GS	5	3	0	0	0	0	0	1	1	0	2
FöS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
RegS	7	3	0	0	2	3	1	1	0	4	0
KGS/IGS	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Gy/Agy	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
BS	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
SSA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	18	8	0	0	3	4	1	2	1	6	4

GS - Grundschulen

FöS - Förderschulen

RegS - Regionale Schulen

KGS/IGS - Kooperative Gesamtschule/Integrierte Gesamtschule

Gy/Agy - Gymnasium/Abendgymnasium

BS - Berufliche Schulen

SSA - Staatliches Schulamt

LTA - Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben